

Drei neue Weihnachtsbücher von Leo Weismantel

Das Buch der Krippen von Leo Weismantel

Dieses Buch schildert die Werkvorgänge von der Papierkrippe durch alle Formen des Materials bis zur Holzbildhauerei und dem Marionettenspiel der Weihnacht. Zugleich eine Seelengeschichte des Christentums durch die zwei Jahrtausende. Ein erstes Handbuch eines Kunstunterrichtes, der aus dem Wachstum der Bilder und der Seelen kommt.

Aus dem Inhalt:

Nach einer Einleitung des Verfassers über die volkstümliche und geschichtliche Bedeutung der Krippe folgt im I. Teil die **Flachkrippe**, und zwar die Bildkrippe, die Kullissenkrippe, die Modellkrippe, die Laubsägenkrippe, die Weihnachtspyramide und die Krippe des Kindes. Innerhalb des Textes sind zahlreiche Werkzeichnungen zur Anleitung enthalten. II. Teil die **plastische Krippe** vom Wachstum der Krippe; das Geschlecht der „Krippennarren“; der Gang durch die Werkräume (bei den Bildhauern, den Holzschnitzern, den Bleigießern, in der Gipskammer, bei den Wachsziehern, in der Krippen-Schneiderei); Krippenmarionetten und der Bau der Bühne; der Brotgeiger unter den Krippenbastlern. Auch dieser Teil enthält zahlreiche Zeichnungen zur Anleitung. Format 16×24, Umfang 184 Seiten, 97 Werkzeichnungen im Text und 130 Abb. auf Kunstdruckpapier. Preis RM. 9.— geb.; RM. 8.— brosch.

Schattenspiele

des geistlichen und weltlichen Jahres
von Leo Weismantel

Dieses Buch handelt von der Bühne der Schatten und bringt Schattenspiele für Weihnachten, geht aber auch darüber hinaus, so daß in dem Buch viel zu finden ist, was den geselligen Stunden des ganzen Jahres dient. Es schildert den Bau der Schattenbühnen in Kindergarten, höherer Schule, Volksbochschule und enthält eine Sammlung dialogischer Balladen aus dem geistlichen und weltlichen Jahr, sowie ein großes kultisches Weihnachtsspiel zu religiösen Gemeinschaftsfeiern.

Aus dem Inhalt:

I. Teil: **Der Bau der Schattenbühne.** Die Schattenbühne im Kindergarten. Die Laterna magica Das Schatten-Film-Theater. Die Bühne der beweglichen Schatten. Die beiden Künste vom Schattenschneiden und Schattenspielen. Ein Schattenspiel von Franz Poggi. Kasperl ist überall. Ein Schattenspiel aus dem Jahre 1821 von A. W. Zacheriae. Die Reise um die Welt. Anleitung zur Herstellung von Schattenfiguren Die Schattenbühne für Jugendgruppen und Volksheime. Die Saalschattenbühne (das 1. Spiel-Zelt, das 2. Spiel-Zelt). Von den Dichtungen der Schattenbühne. II. Teil: **Schattenspiele des weltlichen und geistlichen Jahres.** 1. Weltliche Balladen. (12 Stück). 2. Geistliche Balladen (aus dem Kindergarten 3 Stück, für Jugendgruppen und Volksheime 20 Stück). III. Teil: **Die Geheimnisse der zwölf heiligen Nächte.** Ein Schattenspiel von Leo Weismantel. Format 16×24, Umfang ca. 288 Seiten Text mit vielen Werkzeichnungen, 16 Seiten Abbildungen auf Kunstdruck und 6 Figurinenbogen. Preis ca. RM. 15.—

Das Buch der Heiligen Drei Könige

des Jahres der Kirche und der Wunder des Domes zu Köln

Niedergeschrieben von dem Mönch Johannes von Hildesheim im Jahre 1375, aus alten Gewölben geholt und den Menschen der Gegenwart wiedererzählt von

Leo Weismantel

Die Jahrhunderte haben einen Legendenkranz um die Erstlinge der Heidenschaft gewoben, die zum Stalle Bethlehems kamen und deren Leiber heute im Dome zu Köln ruhen. Der Kölner Dom wuchs aus ihren Leibern und den alten Wahren um sie, wie eine Blüte aus einem Kerne wächst. In diesem Buch wird dies alte Lied der Wahren wieder gesungen aus Volksglaube heutiger Zeit, aus Glaube an Wundern, die ehemals waren und heute noch unter uns wohnen.

Aus dem Inhalt:

I. Teil: Die Weissagung Balaams / Der Berg Baus / Die Geheimnisse der Zeichen und die zwölf Sternseher / Die Wunder im Stalle zu Bethlehem / Die Wunder bei den Hirten auf dem Felde / Ein Stern erschien über dem Berge Baus / Von den drei Indien / Die Wunder zu Indien / Die geheimnisvolle Fahrt der dreizehn Tage / Der Stern bezeichnete die Hütte / Die Könige bereiteten sich / Die Anbetung der Könige / Ein Engel erschien den Königen im Traum / König Herodes verbrannte die Schiffe der Grenzlande / Die heiligen drei Könige erbauten auf dem Berge Baus eine Kapelle / Maria floh aus dem Stalle der Geburt / Simeon und die Witwe erkannten im Tempel das göttliche Kind / Der Weg der Flucht / Die Wunder des Balsams / Die dreißig Goldpfennige, die König Melchior opferte / Maria und Josef zogen nach Nazareth. II. Teil: Der heilige Thomas, der Zwölfbote, reist nach Indien / Der Zwölfbote Thomas kommt als Bote zu den heiligen drei Königen / Der heilige Thomas weihte die drei Könige zu Priestern und starb den Tod der Märter / Die heiligen drei Könige starben nach Jahren / Die Fürsten vom Berge Baus / Die Leichen der heiligen drei Könige wurden aus dem Grabe nach drei Reichen fortgeführt / Die Wunder in der weltberühmten Stadt Akers. III. Teil: Kaiser Konstantin erkannte Christum den Herrn, und die Kaiserin Helena ließ in den heiligen Landen sich taufen / St. Helena fand das Hemd und das Luchlein in der Krippe / Unseres Herrn Stallfrau / Das Gemach unserer lieben Frau zu Nazareth und die Kirche auf dem Berge Tabor / Die ehrwürdige Frau Helena gewann die Gebeine der heiligen drei Könige / Die Gebeine der heiligen drei Könige wurden zuerst nach Konstantinopel und dann nach Mailand verbracht / Sodann wurden die heiligen drei Könige nach Köln verbracht / Die Verehrung der heiligen drei Könige unter den Völkern Indiens / Ermahnung der Stadt Köln. Format 16×24, 130 Seiten Text, 30 teilweise mehrfarbige Bilder von Alois Eisen, Preis broschiert RM. 5.—, in Ganzleinen RM. 5.80

Hier sei auch hingewiesen auf das in unserm Verlag erscheinende große Krippenwerk

Denkmäler der Krippenkunst

erstes umfassendes Werk über Krippenkunst von Prof. Dr. Rudolf Berliner am Bayer. Nationalmuseum

Dieses Werk erscheint in ca. 20 Lieferungen mit je acht großen Tafelbildern und einem abschließenden Textband. Bis Weihnachten 1929 erscheinen 15 Lieferungen. Format 23×32. Preis pro Lieferung RM. 4.—

Ⓢ **Rabatt 40%, Partie 11/10, Bedingtlieferung nur bei gleichzeitiger Festbestellung** Ⓢ
Dr. Benno Filser Verlag G. m. b. H., Augsburg / Auslieferung für Holland: N. B. Lecturis, Eindhoven